

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

Internet:

<http://online-club.de/m7/Bezirk/>



43. Jahrgang

April 1999

Nr. 442

DSV 1854 im Internet

Der Düsseldorfer Schachverein von 1854 (DSV 1854) ist der älteste in Düsseldorf, aber deswegen noch lange nicht altmodisch. Die engagierten Schachspieler sind nun online und haben eine schicke Homepage im Internet. Peter Ringelstein (Vorsitzender) und seine Frau Gabi (Spielleiterin) bedanken sich bei Vereinsmitglied Elke Hahnen für tatkräftiges Anpacken bei der Realisierung der Homepage. „Zu loben ist Elke Hahnen's Mühe und ihre unerschütterliche Geduld mit uns Computeranalphabeten!“



Internet -Adressen von Vereinen unseres Bezirkes:

- DSV 1854** <http://home.t-online.de/home/G.-P.Ringelstein/>
- DSK** <http://home.t-online.de/home/kdgilg/>
- SC Erkrath** <http://www.geocities.com/Pentagon/5959/>
- SC Garath (mit Bezirks-DWZ-Liste)** <http://www-public.rz.uni-duesseldorf.de/~pollak/>
- Ratinger SK (neue Adresse!)** <http://www.ratinger-schachklub.de/>
- Klotzopfer Rossellerheide** <http://ourworld.compuserve.com/homepages/klotzisworld/>

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf

Redaktion Christiane van den Borg
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211 - 77 44 36
Fax 0211 - 7 80 28 95
E-Mail: CvdBorg@online-club.de

Auflage 1.000

Redaktionsschluß am 25. des Vormonats

Inhalt

Spielerporträt Ernst Tobies.....	2
Bezirksjahreshauptversammlung.....	2
Turniere.....	3
Nachrichten aus den Vereinen.....	4
Blick zurück.....	4
Damen.....	4
Vierer-Pokal.....	4
Jugend.....	5
Ligen.....	6

Spielerporträt

Ernst Tobies

Er war 10facher Hildener Stadtmeister, viele Jahre Bezirksvorsitzender und Spielleiter sowie 10 Jahre Verbandsvorsitzender und ist auch heute noch ein achtbarer Gegner am Schachbrett.



Alter?

73 Jahre

Beruf?

Pensionär

Schachverein?

SV Hilden

Wie sind Sie zum Schachspielen gekommen?

Erste Anfänge mit Klassenkameraden; dann durch meinen Vater, der am Sonntag nach dem Mittagessen mit mir Schach spielte, wodurch ich vom Geschirrabtrocknen befreit wurde.

Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?

Da gibt es in meinem langen Schachleben sehr viele, z.B. aktive Teilnahme für Düsseldorf an Städtewettkämpfen in Berlin, Magdeburg und Dresden, dann nach langjähriger Pause vom Schach im ersten Mannschaftskampf ein Remis mit Schwarz gegen den argentinischen GM Dr. Garcia-Palermo.

Was war Ihr unangenehmstes Schacherlebnis?

Als ich vor vielen Jahren im Endspiel um den Dähne-Pokal auf Niederrhein-Ebene in einer Partie, in der fast jeder Zug zum Ge-

winn führte, wie hypnotisiert den einzigen Zug ausführte, der zum Remis führte - und dann nachts um 1 Uhr prompt die Blitzpartie verlor.

Wie spielen Sie am liebsten Schach?

Im Urlaub, ausgeruht, in ortsansässigen Vereinen, gern auch simultan.

Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?

Gute Atmosphäre, auch mit den jüngeren Spielern im Verhältnis zu uns „Alten“; Geselligkeit über das Spielen hinaus.

Sonstige Hobbies?

Tennis und Skat.

Der schönste Moment Ihres Lebens?

Entlassung nach 3,5 Jahren aus der Kriegsgefangenschaft, unbeschädigt an Leib und Seele.

Was geht Ihnen furchtbar auf die Nerven?

Wenn jemand überheblich ist und dank vor-gefaßter Meinung keine Basis für eine sachliche und sinnvolle Diskussion bietet.

Einer Ihrer größten Wünsche?

Noch möglichst lange geistig und körperlich fit bleiben.

Haben Sie ein Motto oder einen Lieblingsspruch?

Da ich ein Freund von Wortspielen bin, fand ich vor Jahren gegenüber meinen Mitarbeitern in der Firma einen Grundsatz, der wohl überall im Leben gültig ist: „Die schwerste Entscheidung, die jeder täglich zu treffen hat, ist die Entscheidung darüber, was er entscheiden kann und was nicht. Entschieden er Dinge nicht, die in seinen Bereich fallen, ist er nicht qualifiziert - entscheidet aber Dinge, die über seinen Horizont hinausgehen, hat er sich übernommen.“

Bezirksjahreshauptversammlung 1999 vom 30.01.1999

Das Wichtigste in Kürze:

- Vorsitzender (Proena), 2. Spielleiter (Weber), Kassenwart (Weber) und Spieldauschuß (Ringelstein, Rachen, Hammes, Foth) wurden wiedergewählt.
- Der Jahresbeitrag der Vereine an den Bezirk wird erhöht (Senioren + 8 DM, Junioren + 4 DM, Schüler + 2 DM). Die Er-

höhung wird gestaffelt: die Hälfte 1999, der gesamte Betrag ab 2000.

- Geldbußen werden auf 50 DM erhöht.
- Beitragsänderungen der FIDE, LSB, DSB, SBNRW, NSV und Sporthilfe werden künftig beim Beitrag der Vereine an den Bezirk automatisch angepaßt.
- Vollständiges Protokoll der Versammlung kann im Internet gelesen werden.



9. DSK Open 1999

In der Vergangenheit wurde das DSK-Open immer freitags über mehrere Monate gespielt.

Diesmal wird es über Pfingsten an 4 Tagen gespielt. Da der Nord-Cup Ostern stattfindet, entsteht keine Terminüberschneidung.

Ort: Mensa der Fachhochschule Düsseldorf, Josef-Gockeln-Str., direkt gegenüber dem Spiellokal des DSK.

Termine: Erste Runde 21.5.99 um 18 Uhr, danach 22.5.-24.5.99 täglich 10 und 16 Uhr.

Modus: 7 Rd. Schweizer System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest der Partie. Bei Punktgleichheit entscheidet die Summenwertung. Die Turnierorganisation wird mit dem PC-Programm SWISS CHESS durchgeführt.

Preisgelder: 1500 / 1000 / 750 / 500 / 300 DM. **Sonderpreise:** beste Dame, bester Senior, bester Jugendlicher je 200, zweitbeste Dame/Senior/Jugendlicher je 100 DM.

Ratingpreise: DWZ/ELO-Zahlen bis 2040, 1840, 1640, 1440: Bester jeweils 200, Zweitbester jeweils 150 DM. Generell: keine Doppelpreise! Die Preisgelder sind bis 120 Teilnehmer garantiert. Bei einer Teilnahme von mehr als 180 Spieler/-innen werden die Preisgelder angemessen aufgestockt.

Startgeld: 70,- DM pro Person [Ermäßigung gegen Nachweis für Jugendliche, Studenten (mit Nachweis) und Arbeitslose (mit Nachweis) auf 50,-DM] bei Überweisung bis 10.05.1999, danach +20,-DM. Überweisung auf Konto des DSK: Stadtparkasse D'dorf, BLZ 300 501 10, Konto-Nr. 26 021 972

Anmeldung: an Turnierleiter Eberhard Bießner, Hardterbroicher Allee 50, 41065 Mönchengladbach, Tel. 02161/482479 mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Tel., Verein, DWZ.

Sonstiges: Jeder Teilnehmer muß eine funktionstüchtige Schachuhr mitbringen!



DSK Jugend-Festival 1999 fällt aus

Das DSK-Jugend-Festival am Karsamstag muß leider ausfallen, da für das Hauptturnier

nur 4 Anmeldungen und für das Nachwuchsturnier nur 6 Voranmeldungen erfolgten.
Eberhard Bießner, DSK

Zwischenstand Senioren-Bezirksmeisterschaft

Das Turnier findet beim SC Erkrath statt. Nach der 3. Runde steht es derzeit wie folgt:

Platz	Spieler/-in	Verein	Punkte	Buchholz
1	Winden, Horst	SG Neuss	2,5	9
2	Schwab, Ernestus	SV Hilden	2,5	8
3	Mörger, Karl-Heinz	SG Benrath	2,5	6
4	Köhler, Günther	SFD	2,5	5
5	Sporin, Josef	Schewe Torm	2	6,5
5	Alicke, Manfred	SF Grevenbroich	2	6,5
7	Schreur, Josef	SC Erkrath	2	5,5
8	Bamme, Erich	SC Erkrath	1	6,5
8	Kirchesch, Klaus	SC Erkrath	1	6,5
10	Wagner, Heinz	SC Erkrath	1	5
10	Gennat, Helmut	SFD	1	5
12	Pitzen, Paula	SC Erkrath	1	4
13	Crumfinger, Ferdinand	SC Erkrath	0	6
14	Hackenbroich, Gisela	SFD	0	4,5



Nachrichten aus den Vereinen



SV Hilden:

Stadtmeisterschaft

Hildener Stadtmeister im Schach der Saison 1998/99 wurde Jörg Kappelt. Er gewann das Turnier im Schweizer System bei 35 Teilnehmern und holte 7,5 Punkte aus 9 Partien.

Zweiter wurde Martin Malucha vor Fatmir Haskaj mit jeweils 7 Punkten. Kappelt, der bereits vor einigen Jahren mehrmals die Stadtmeisterschaft gewonnen hatte, dann aber einige Jahre aussetzte, meldete sich damit eindrucksvoll zurück.

Blick zurück

Vor 10 Jahren...

...gewann der SV Hilden den Vierer-Pokal auf Verbandsebene durch einen Sieg gegen Turm Krefeld.

...stieg Ratingen aus der Jugend-Regionalliga ab.

...gewann Reich (Bayern München) das Oster-Open des TuS Nord.

...wurden Annemarie Eichner und FFM Eva Nagrocka (beide SF Gerresheim) mit der NRW-Damenmannschaft Deutscher Meister.

Vor 20 Jahren...

...gab es keine April-Ausgabe der Düsseldorfer Schachmitteilungen, weil es zuvor

eine Doppel-Ausgabe März/April gab. Daher hier kein 20-Jahres-Rückblick.

Vor 30 Jahren...

...wurde René Borngässer zum vierten Mal hintereinander Bezirks-Jugendmeister.

...wurde SG Rochade Pokalmeister (Finale gegen DSG 25).

...schafften Rochade und DSG 25 den Aufstieg in die neugebildete Bundesliga.

Vor 40 Jahren...

...wurde Ernst Tobies (SV Hilden) zum 1. Vorsitzenden des Niederrheinischen Schachverbands gewählt.

Damen

Damen-Regionalliga, Gruppe West

1. SV Ahlen	4	11,5	7:1	↑
2. SV Wattenscheid	4	9,5	6:2	
3. DSV 1854	4	9	5:3	
3. SK Meppen	4	9	5:3	
5. SV Wesseling	4	6,5	1:7	
6. Rater SK	4	2,5	0:8	↓

4. Runde vom 28.02.1999:

SV Ahlen	-	SV Wattenscheid	2 - 2
SK Meppen	-	SV Wesseling	2,5 - 1,5

Ratinger SK	-	DSV 1854	1 - 3
Seidel	-	Ringelstein	0 - 1
Vinken	-	van den Borg	0 - 1
Schöttler	-	Meyer	0 - 1
Klöckner	-	Kreikenbaum	1 - 0

Vierer-Pokal Niederrhein, 1.Runde (06.03.1999)

Ratinger SK	-	Turm Willich-Schiefbahn	3,5 - 0,5
Liedtke	-	Wallhorn	remis
Krüger	-	Raupach	1 - 0
Schmoll	-	Gutbier	1 - 0 kl.
Heidel	-	Mangels	1 - 0

Ratingen ist damit im Halbfinale.



Jugend

Bezirksliga

1. Geresheim	5	28,5	9:1
2. Hilden	5	24	8:2
3. Kaarst II	5	11,5	2:8
4. TuS Nord	5	11	1:9

Jugend-Bezirksliga

4. Runde vom 06.02.1999:

Geresheim	- TuS Nord	6 - 2
Kaarst II	- Hilden	0 - 8

5. Runde vom 13.03.1999:

Kaarst II	- Geresheim	3 - 5
Hilden	- TuS Nord	3,5 - 1,5

NRW-Jugendliga, Gruppe A

Godesberger SK	7	42,5	14:0
SG Porz	7	42,5	12:2
3. Turm Emsdetten	7	33,5	10:4
4. Elberfelder SG	7	32	8:6
5. Düsseldorfer SK	7	24,5	6:8
6. SG Mülheim-Nord	7	20	4:10
7. KS Iserlohn	7	19	2:12 ↓
8. SV Unna 24	7	10	0:14 ↓

NRW-Jugendliga, Gruppe B

1. SG Bochum 31	6	41	12:0
2. Berghofen-Wambel	6	26	10:2
3. SF Brackel 30	6	29	8:4
4. Turm Krefeld	6	23,5	7:5
5. SK Minden 08	6	21,5	6:6
6. Ratinger SK	7	20,5	3:11
7. SV Erftstadt	6	19,5	2:10 ↓
8. Turm Kleve	7	19	2:12 ↓

7. und letzte Runde vom 28.02.1999:

Mülheim-Nord	- DSK	2 - 6
Limbourg	- Philipp Bäcker	1 - 0
Mainusch	- Michael Soueid	1 - 0
Volovitch	- Ole Kornol	0 - 1
Seis	- Dmitrij Pyshchyk	0 - 1
Eilken	- Alexander Bäcker	0 - 1
Palenta, D.	- Maksim Iounousov	0 - 1
Palenta, A.	- Mareike Paukstat	0 - 1
(unbesetzt)	- Jan Scherotzke	0 - 1kl

Turm Kleve	- Ratinger SK	2 - 6
Hackstein	- Nicolas Heidel	0 - 1
Lorum, K.	- Mirko Dehne	0 - 1
Hermesen, O.	- Roman Podhorsky	0 - 1
Lange	- Anne Rose	0 - 1
Lenzen	- Benedikt Migdal	remis
Vijselaar	- Anna Krüger	0 - 1 kl
Lorum, H.	- Patrick Schöwe	remis
Ungan	- Stephan Niewolik	1 - 0

Gruppe A:

Neben den "Profi-Teams" aus Godesberg und Porz hat sich auch Emsdetten für die Endrunde qualifiziert. Iserlohn muss in die Relegation, Unna steigt nach vielen erfolgreichen Jahren ab. Nachdem der Klassenerhalt schon vor der letzten Runde gesichert war, konnte die DSK-Mannschaft mit dem

deutlichen Sieg gegen Mülheim sogar noch Platz fünf erringen.

Gruppe B:

Ratingen hat wohl mit dem Sieg über Kleve doch noch den Verbleib in der NRW-Liga geschafft! Die anderen Ergebnisse liegen leider nicht vor.

Verbandsliga U16 Endrunde (Niederrhein):

Halbfinale :

Heinsberg	- Wermelskirchen	3 - 1
DSK II	- Ratingen	3 - 1

Endspiel :

DSK II	- Heinsberg	1 - 3
--------	-------------	-------

Mit der Endspieleteilnahme hat sich die DSK-Mannschaft (Dmitrij Pyshchyk, Alex Bäcker, Maksim Iounousov, Holger Espert) für die NRW-Meisterschaften qualifiziert.

Keiner zieht schneller diesseits von Laramie...

Nicolas Heidel (SK Ratingen) war in den heißen Duellen der Beste und ist Verbands-

Blitzmeister Niederrhein U20 geworden! Glückwunsch! Es kann nur einen geben...



Schachbund Nordrhein-Westfalen

NRW-Oberliga, Gruppe 1

7. Runde vom 14.03.1999:

Enger-Spenge	- SF Monheim	5 - 3
Godesberg II	- Siegerner SV	5,5 - 2,5
Bochum II	- Aachener SV	0 - 8
Essen-Borbeck	- Ruhrtal Wetter	6 - 2
DSK I	- Hochheide	4,5 - 3,5 →

Borngässer	- Fleck	remis
Kasnitz	- Buscher	remis
Lemanczyk	- Dr. Wessels	remis
Preuschhoff	- Maslak	1 - 0 kl
Grinis	- Wengenroth	remis
Müller	- Heisel	0 - 1
Hönig	- Siebert	remis
Jajonek	- Ivic	1 - 0

NRW-Oberliga, Gruppe 1

1. Düsseldorfer SK I	7	33	12:2	↑
2. Godesberger SK II	7	32,5	12:2	
3. Aachener SV1856	7	35,5	10:4	
4. W. Dame Borbeck	7	32	8:6	
5. SF Monheim 1947	7	27	8:6	
6. DSG Hochheide	7	28,5	6:8	
7. SG Enger-Spenge	7	26,5	5:9	
8. SG Bochum 31 II	7	22,5	5:9	↓
9. SV Ruhrtal Wetter	7	22,5	3:11	↓
10. Siegerner SV 1878	7	20	1:13	↓

NRW-Oberliga, Gruppe 2

1. Zepp. Neu-Herne	7	32,5	12:2	↑
2. Elberfelder SG	7	33	10:4	
3. SV Letmathe 1933	7	32	10:4	
4. Übach-Palenberg	7	32,5	9:5	
5. KKS Köln	7	28	8:6	
6. SF Neuenkirchen	7	23,5	6:8	
7. Schewe Torm I	7	27,5	5:9	
8. SG Porz III	7	25,5	4:10	↓
9. PSV/BSV Wuppertal	7	22	4:10	↓
10. SG Detmold	7	23,5	2:12	↓

NRW-Oberliga, Gruppe 2

7. Runde vom 14.03.1999:

KKS Köln	- Neu-Herne	2,5 - 5,5
Schewe Torm	- Elberfeld	3,5 - 4,5 →
Wuppertal	- Detmold	4,5 - 3,5
Übach-Palenb.	- Neuenkirchen	4 - 4
Porz III	- Letmathe	2,5 - 5,5

Kharitonov	- Reinartz	1 - 0
Nowik	- Odendahl	remis
Wilczek	- Kurr	0 - 1
Diesner	- Wunsch	0 - 1
Steinkühler	- Kley	1 - 0
Siemes	- Prange	0 - 1
Küster	- Schmidt	remis
Schwerdtfeger	- V. Müller	remis



Niederrheinischer Schachverband

Regionalliga

1. Heiligenhaus	7	42	12:2	↑
2. Turm Krefeld	7	37,5	12:2	
3. Conc. Viersen	7	29	11:3	
4. Alj. Solingen III	7	30,5	10:4	
5. Alj. Solingen IV	7	28,5	6:8	
6. Solingen 28	7	26,5	6:8	
7. Rater SK I	7	25	5:9	
8. SV Wesel	7	21,5	5:9	
9. Uedem	7	23,5	3:11	
10. Meerbusch	7	16	0:14	↓

Regionalliga

7. Runde vom 14.03.1999:

Wesel	- Alj. Solingen IV	4,5 - 3,5
Viersen	- Solingen 28	5 - 3
Uedem	- Meerbusch	8 - 0
Heiligenhaus	- Alj. Solingen III	6,5 - 1,5
Krefeld	- Rater SK I	5,5 - 2,5 ↓

Borulya	- Liedtke	0 - 1
Kistella	- Wolter	1 - 0
Brandenberg	- Krüger	1 - 0
Koglin	- Springer	remis
Cmiel	- Schmoll	1 - 0
Schlichtmann	- Welling	1 - 0
Dr. Plüm	- Heidel	0 - 1
Meyer	- Pentz	1 - 0

Verbandsliga, Gruppe 1

1. SV Rheydt	6	29,5	9:3	↑
2. PSV Duisburg II	6	26	9:3	
3. Elberfeld II	6	29	7:5	
4. Geldern	6	22	7:5	
5. DSG Hochheide II	6	25	6:6	
6. DSK II	6	22,5	5:7	
7. Hilden I	6	19	5:7	
8. Erkrath I	6	23	4:8	
8. Kamp-Lintfort	6	23	4:8	
10. Heinsberg	6	21	4:8	↓

bandsliga, Gruppe 1

6. Runde vom 28.02.1999:

Elberfeld II	-	Hilden I	6,5 - 1,5
Hochheide II	-	Heinsberg	5 - 3
Duisburg II	-	Erkrath I	5 - 3
Kamp-Lintfort	-	DSK II	5 - 3
SV Rheydt	-	Geldern	3,5 - 4,5

Verbandsklasse, Gruppe 1

1. Schewe Torm II	7	33	11:3	↑
1. Turm Rurtal	7	33	11:3	
1. Alj. Solingen V	7	33	11:3	
4. Turm Kleve	7	32,5	11:3	
5. BSW Wuppertal	7	26	7:7	
6. PSV Duisbg. III	7	25	5:9	
7. Norf I	7	25	4:10	
8. Remscheid II	7	24	4:10	
9. Kamp-Lintfort II	7	25,5	3:11	↓
10. Post SV I	7	23	3:11	↓

Verbandsklasse, Gruppe 1

7. Runde vom 07.03.1999:

Turm Kleve	-	PSV Duisb. III	5,5 - 2,5
Alj. Solingen V	-	Post SV I	6,5 - 1,5
Kamp-Lintfort II	-	Turm Rurtal	3,5 - 4,5
Remscheid II	-	BSW Wuppertal	4 - 4
Norf I	-	Schewe Torm II	1,5 - 6,5

Verbandsklasse, Gruppe 3

1. Moers	7	37,5	13:1	↑
2. Großenbaum	7	31	9:5	
3. DSK IV	7	29,5	9:5	
4. Erkelenz	7	28,5	7:7	
5. Ratinger SK II	7	27,5	7:7	
6. Wermelskirchen	7	28	6:8	
7. Velbert II	7	27	6:8	
8. Turm Rheinberg	7	26	6:8	
9. Wedau-Bissingheim	7	22	4:10	↓
10. Neuss I	7	23	3:11	↓

Verbandsliga, Gruppe 2

1. Gerresheim I	6	32	11:1	↑
2. Turm Krefeld II	6	28,5	10:2	
3. Velbert	6	29	9:3	
4. Duisburg-Nord	6	24,5	6:6	
5. St. Tönis	6	22,5	5:7	
6. Hochneukirch	6	20,5	5:7	
7. Kaarst I	6	21,5	4:8	
8. Brett vorm Kopp	6	21	4:8	
9. Erkrath II	6	21	4:8	
10. Conc. Viersen II	6	19,5	2:10	↓

Verbandsliga, Gruppe 2

6. Runde vom 28.02.1999:

Kaarst I	-	Erkrath II	2,5 - 5,5
Duisburg-Nord	-	Velbert	5,5 - 2,5
St. Tönis	-	Hochneukirch	4 - 4
Conc. Viersen II	-	Gerresheim I	1 - 7
Turm Krefeld II	-	Brett v. Kopp	5 - 3

Verbandsklasse, Gruppe 2

1. TuS Nord I	7	35,5	13:1	↑
2. Meiderich	7	31,5	10:4	
3. SFD I	7	32,5	9:5	
4. Bayer Uerdingen	7	31,5	9:5	
5. Remscheid	7	29,5	8:6	
6. Uedem II	7	27,5	7:7	
7. DSK III	7	28,5	6:8	
8. OSC Rheinhausen	7	27	6:8	
9. Ronsdorf	7	21,5	2:12	↓
10. Mehrhoog	7	15	0:14	↓

Verbandsklasse, Gruppe 2

7. Runde vom 07.03.1999:

Uerdingen	-	Remscheid	6,5 - 1,5
Uedem II	-	TuS Nord I	1,5 - 6,5
Mehrhoog	-	Ronsdorf	2 - 6
DSK III	-	SFD I	4 - 4
Rheinhausen	-	Meiderich	5 - 3

→ Aufgrund technischer Probleme sowie Arbeitsbelastung beim stellvertretenden Verbandsspielleiter liegen die Ergebnisse vom 21.03.1999 noch nicht vor und werden in der nächsten Ausgabe nachgereicht.

Verbandsklasse, Gruppe 3

7. Runde vom 07.03.1999:

Wermelskirch.	-	Moers	3 - 5
Velbert II	-	DSK IV	6 - 2
Rheinberg	-	Großenbaum	3 - 5
Erkelenz	-	Wedau	4 - 4
Neuss I	-	Ratinger SK II	3,5 - 4,5

Schachbezirk Düsseldorf

Bezirksliga

1. DSV 1854 I	7	36	12:2	↑
2. Ratinger SK III	7	36,5	10:4	
3. Wersten I	7	31	10:4	
4. Oberbilk I	7	32	8:6	
5. Gerresheim II	7	26	7:7	
6. Grevenbroich I	7	29	6:8	
7. Hilden II	7	24,5	6:8	
8. DSK V	7	24	6:8	
9. Benrath I	7	25	5:9	
10. Lintorf I	7	16	0:14	↓

7. Runde vom 14.03.1999:

DSV 1854 I	-	Wersten I	5,5 - 2,5
DSK V	-	Ratinger SK III	2 - 6
Oberbilk I	-	Benrath I	6 - 2
Grevenbroich I	-	Lintorf I	7 - 1
Gerresheim II	-	Hilden II	4 - 4

1. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Garath I	6	29	11:1	↑
2. Hilden IV	6	31,5	10:2	
3. SFD II	6	28	9:3	
4. Neuss II	6	28,5	8:4	
5. Gerresheim III	6	23,5	6:6	
6. Kaarst II	6	25,5	5:7	
7. TuS Nord II	6	21	4:8	
8. Schewe Torm III	6	16	4:8	
9. Ratinger SK V	6	20	2:10	
10. Oberbilk II	6	17	1:11	↓

6. Runde vom 28.02.1999:

Oberbilk II	-	TuS Nord II	2,5 - 5,5
Ratinger SK V	-	Gerresheim III	3,5 - 4,5
Garath I	-	SFD II	4 - 4
Schewe Torm III	-	Kaarst II	0 - 8
Hilden IV	-	Neuss II	4,5 - 3,5

2. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Erkrath IV	6	31,5	12:0	↑
2. Garath II	6	27,5	8:4	
3. DSK VII	6	26,5	7:5	
4. Schewe Torm IV	6	24,5	6:6	
5. DSV 1854 III	6	22,5	6:6	
6. en passant	6	24,5	5:7	
7. Rosellerheide II	6	19	4:8	
8. Kaarst IV	6	13	0:12	↓

6. Runde vom 07.03.1999:

Sch. Torm IV	-	Garath II	3,5 - 4,5
Kaarst IV	-	DSK VII	2 - 6
Erkrath IV	-	DSV 1854 III	5 - 3
Rosellerh. II	-	en passant	3,5 - 4,5

3. Bezirksklasse

1. Ratinger SK VI	7	41	14:0	↑
2. Wersten III	6	36	11:1	
3. SFD IV	6	27	9:3	
4. TuS Nord IV	7	29,5	6:8	
5. Erkrath VI	6	22,5	4:8	
6. Erkrath VII	6	21	4:8	
7. Gerresheim V	6	15	4:8	
8. Lintorf II	6	16	2:10	
9. SFD V	6	15	2:10	

7. Runde vom 14.03.1999:

TuS Nord IV	-	Erkrath VII	2,5 - 5,5
Gerresheim V	-	Lintorf II	4 - 3
SFD IV	-	Wersten III	4 - 4
Erkrath VI	-	Ratingen VI	2 - 6

1. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. Rosellerheide I	6	36	12:0	↑
2. Wersten II	6	29	9:3	
2. Erkrath III	6	29	9:3	
4. Hilden III	6	28,5	7:5	
5. Ratinger SK IV	6	25,5	7:5	
6. Post SV II	6	22	4:8	
7. DSK VI	6	21,5	4:8	
8. Norf II	6	20	4:8	
8. TuS Nord III	6	20	4:8	
10. Hilden V	6	8,5	0:12	↓

6. Runde vom 28.02.1999:

Erkrath III	-	TuS Nord III	6 - 2
DSK VI	-	Wersten II	3 - 5
Norf II	-	Hilden III	2,5 - 5,5
Post SV II	-	Hilden V	8 - 0
Rosellerheide I	-	Ratinger SK IV	5 - 3

2. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. DSV 1854 II	6	34	12:0	↑
2. SFD III	6	34	10:2	
3. Benrath II	6	27	8:4	
4. Grevenbroich II	6	24	8:4	
5. Kaarst III	6	26	5:7	
6. Erkrath V	6	20,5	3:9	
7. Gerresheim IV	6	14	2:10	
8. Post SV III	6	12,5	0:12	↓

6. Runde vom 07.03.1999:

Benrath II	-	Grevenbroich II	6 - 2
DSV 1854 II	-	Kaarst III	5,5 - 2,5
SFD III	-	Gerresheim IV	6 - 2
Post SV III	-	Erkrath V	2,5 - 5,5